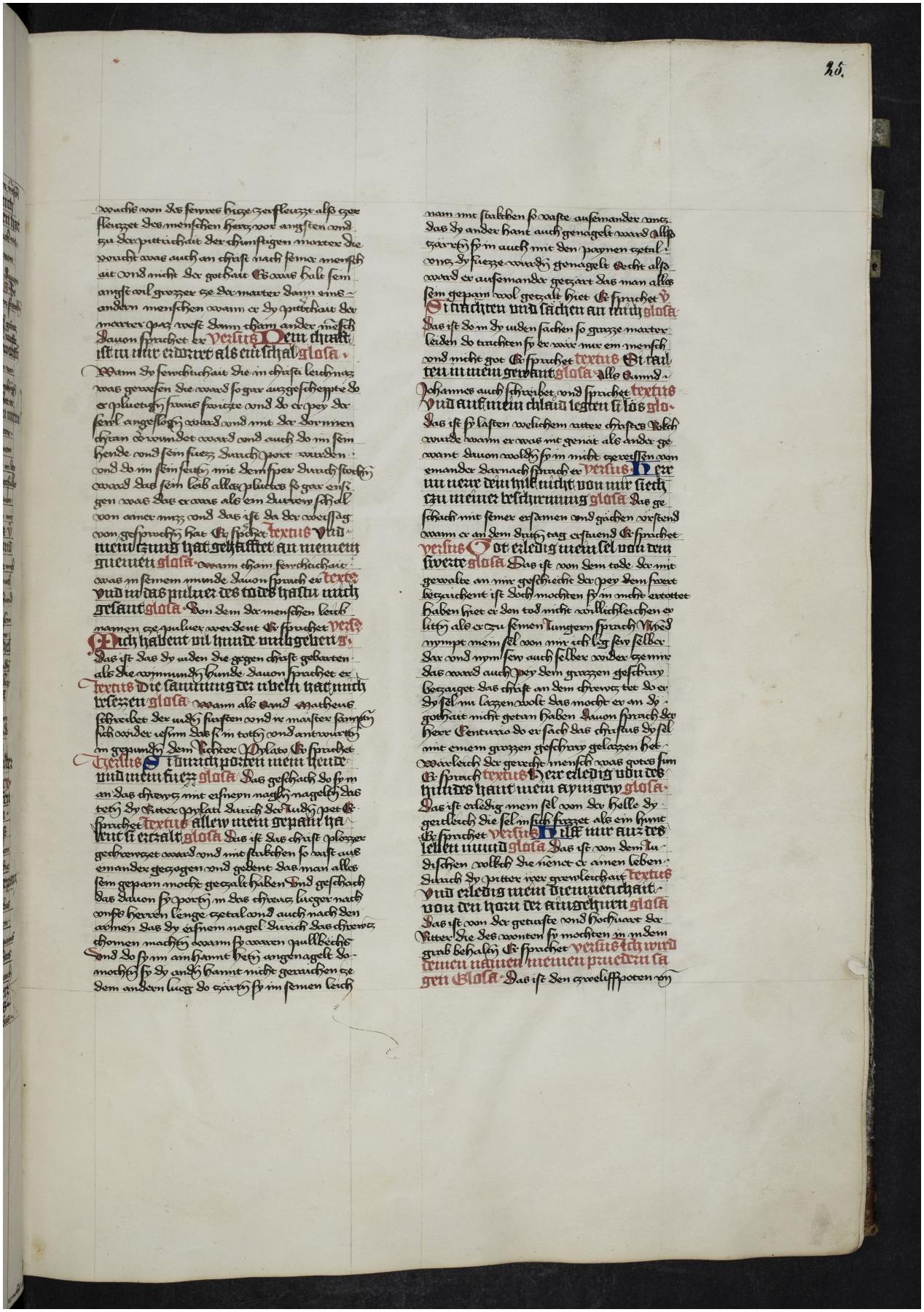
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



25.

wachs von der fewres hitze zerfleuzzt als zer
fleuzzet des menschen hertz vor angsten und
zu der puttichait der chunftigen marter die
wucht was auch an christ nach seiner menschh
ait und nicht der gothait Er was hale sein
angst vil grozzer ze der marter dann ein an-
ander menschen wann er die puttichait der
marter paz west dann ieham ander mensch
dauon sprachet er **Versuz** Mein christ
ist mir ein wurzel als ein schal **glosa**
Wann die fewrbichait die in christi leichnam
was gewesen die ward so gar auzgescheppt do
er plutich swais fruzzt und do er pey der
seul angeslogh ward und mit der dornen
chron er wundet ward und auch do im sein
hende und sein fuezz durch port wurden
und do im sein seitz mit dem sper durch stoch
ward das sein leib alles plutes so gar ens-
gen was das er was als ein durrew schal
von einer nuzz und das ist da der weissag
von gesprochen hat Er spricht **Textus** Vnd
mein zung hat gehaftet an meinem
gemeinen **glosa** wann ieham fewrbichait
was in seinem munde dauon sprach er **textus**
Vnd in das pulver des todes hastu mich
gelait **glosa** Von dem der menschen leich
namen ze pulver werdent Er spricht **Vers**
Mich haben vil hunde umbgeben **s.**
Das ist das die uden die gegen christ gebarten
als die unmundig hunde dauon sprachet er
Textus Die sammung der uben hat mich
verzzen **glosa** wann als sand Matheus
schreibet der uben ersten und ir master sammen
sich under iesum das sein toten und antwurten
in gepundn dem richter Pylato Er sprachet
Textus Sie durchporten mein hent
und mein fuezz **glosa** Das geschach do sein
an das chreuz mit eisnen nagln nagelt das
ten die ritter Pylati durch der uden port Er
sprachet **textus** Alle mein gepein tza
lent sie erzalt **glosa** Das ist das christ plozzer
gebrewet ward und mit stricken so harst aus
einander gezogen und gelent das man alles
sein gepein mocht gezalt haben und geschach
das dauon sie porten in das chreuz lueger nach
unss herren lenge gezal und auch nach den
achen das die eisnem nagel durch das chreuz
chomen machten wann sie waren pullbechte
und do sein an hamt hetten angenagelt do
mochten sie die auch hamt nicht gerachen ze
dem anden lueg do zarten sie im seinen leich
nam unt stricken so vaste auseinander uns
das die ander hant auch genagelt ward also
zarten sie im auch mit den paynen zetal
uns die fuezze wurden genagelt Recht also
ward er auseinander gezart das man alles
sein gepein wol gezalen hiet Er spricht **V**
Si trachten und sachen an mich **glosa**
Das ist do in die uden sachen so grozze marter
leiden do trachten sie er wär nur ein mensch
und nicht got Er spricht **textus** Sie teil
ten in mein gewant **glosa** Also sand
Johannes auch schreibet und sprachet **textus**
Vnd auf mein chlaid legten sie los **glo-**
Das ist die lasten welichem ritter christes rock
wurde warm er was nit genat als ander ge
want dauon wolten sie im nicht gerezzen von
einander darnach sprach er **Versus** **H**err
nu nerr dein hilf nicht von mir sich
zu meiner verchurung **glosa** Das ge
schach mit seiner ersamen und gaden versten
warm er an dem daz ez erfuen Er sprachet
Versus Got erledig mein sel von dem
swerte **glosa** Das ist von dem tode der mit
gewalt an mir geschieht der pey dem swert
bezaichent ist doch mochten sie im nicht ertetten
haben hiet er den tod nicht willichleichen er
lidn als er zu seinen lungern sprach Nyed
nymmt mein sel von mir ich leg sie selber
der und nym sie auch selber wider zemir
das ward auch pey dem grozzen geschrey
bezaiget das christ an dem chreuz tet do er
die sel im lazzen wolt das mocht er an die
gothait nicht getan haben dauon sprach der
herr Centurio do er sach das christus die sel
mit einem grozzen geschrey gelazzen het
warlich der gerecht mensch was gotes sun
Er sprach **textus** Herr erledig von des
hundes haut mein aynigew **glosa**
Das ist erledig mein sel von der helle die
gerlich die sel in sich fruzzet als ein hunt
Er spricht **Versus** **H**ilf mir auz des
leilen munnd **glosa** Das ist von dem iu
dischen volch die nienet ze amen leben
durch die ritter iner grewlichait **textus**
Vnd erledig mein dienmuetichait
von den horn der einhurn **glosa**
Das ist von der getruste und hochfart der
ritter die des wonten sie mochten in an dem
grab behalen Er spricht **Versus** Ich wird
danen nanen meinen priedern sa
gen **Glosa** Das ist den zwelifpoten un